

Brambles

Richtlinie zur sozialen Verantwortung des Unternehmens

Brambles Limited

Überarbeitet: 1. Januar 2020

Version 2.0

SOZIALE VERANTWORTUNG DES UNTERNEHMENS

Einführung

Brambles ist ein führender globaler Anbieter industrieller Dienstleistungen und weltweit tätig.

Der Brambles-Vorstand verabschiedete diese Richtlinie zur sozialen Unternehmensverantwortung (CSR, Corporate Social Responsibility) im Juni 2003 und unterrichtete all unsere Mitarbeiter darüber. Wir haben uns verpflichtet, die Richtlinie laufend umzusetzen.

Diese Richtlinie stellt eine Zusammenfassung von detaillierteren Richtlinien hinsichtlich dieser und anderer Bereiche dar, auf die im Verhaltenskodex von Brambles verwiesen wird. Der Verhaltenskodex bietet allen Mitarbeitern einen ethischen und rechtlichen Rahmen zur Führung unserer Geschäfte. Es geht darin um unsere Beziehung zu unseren Kunden, Mitarbeitern, Aktionären, Zulieferern und der Öffentlichkeit. Den Kodex finden Sie auf unserer Website (www.brambles.com) veröffentlicht.

Brambles hat sich zu offener Berichterstattung und Mitteilung über Reaktionen des Unternehmens auf CSR-Angelegenheiten verpflichtet.

Diese Richtlinie wird in regelmäßigen Abständen überarbeitet und nach Bedarf aktualisiert, um Entwicklungen in unserem Unternehmen und bei der besten Praxis widerzuspiegeln.

Geschäftsintegrität

Von allen Brambles-Mitarbeitern wird erwartet, dass sie Geschäfte auf eine Weise führen, die dem Ruf des Konzerns förderlich ist. Die vorrangigen Grundsätze, die unser Verhalten und unsere Geschäftsbeziehungen leiten sollten, lauten wie folgt:

- Alle Geschäfte müssen gemäß der Gesetze und Vorschriften der Länder, in denen sich der jeweilige Betrieb befindet, abgewickelt werden.
- Wir betreiben fairen Wettbewerb in den Märkten, in denen wir tätig sind.
- Korruption ist nicht zulässig. Es dürfen keine Bestechungsgelder, Provisionen oder dergleichen an andere gezahlt oder angenommen werden.
- Mitarbeiter dürfen nichts tun, was tatsächlich oder scheinbar einen Konflikt zwischen ihrem persönlichen Interesse und dem Interesse von Brambles darstellen könnte.
- Mitarbeiter, die sich gemäß der Richtlinie über das Ansprechen von Fehlverhalten (Speak-Up-Richtlinie) zu Wort melden, wenn sie einen begründeten Verdacht auf Fehlverhalten innerhalb der Organisation hegen, werden ernstgenommen und ihnen drohen keine Vergeltungsmaßnahmen. Sie können ihre Bedenken, wie in der Speak-Up-Richtlinie dargelegt, ihrem nächsten Vorgesetzten, jedem Mitglied der Rechts-, Prüfungs- oder Personalabteilungen vortragen oder unter anderem über die Speak-Up-Hotline melden. Ihre Bedenken werden ordnungsgemäß untersucht und notwendige Schritte werden unternommen.
- Brambles gibt keine Spenden für politische Zwecke.

Umwelt

Wir schätzen die Natur und die Umwelt, und wir haben uns fest zu tadellosen betrieblichen Umweltschutzpraktiken verpflichtet. Unsere Betriebe müssen die geltenden Umweltgesetze und -vorschriften einhalten und sich die folgenden Grundsätze zu eigen machen:

- Die „Zero Harm“-Charta von Brambles einhalten und sich in unseren täglichen Abläufen für vernünftige Umweltschutzpraktiken einsetzen und dazu beitragen.
- Die Wirtschaftlichkeit von Rohstoff- und Energieverbrauch verbessern.
- Emissionen und Abfall minimieren.
- Integre, ehrliche und respektvolle Reaktion auf Bedenken der Öffentlichkeit.
- Auswahl von Zulieferern, die aktives Interesse am Management von Umweltrisiken zeigen und verantwortungsvoll mit natürlichen Ressourcen umgehen

Mitarbeiter

Der Unternehmungsgeist unserer Mitarbeiter ist eines unserer wertvollsten Güter. Mitarbeiter müssen gerecht und fair behandelt werden und Anerkennung für ihre Leistungen erhalten. Unsere Beschäftigungsrichtlinien verpflichten uns zu Folgendem:

- Bereitstellung eines sicheren Arbeitsumfeldes durch beste Gesundheits- und Sicherheitsmanagement- Praktiken in all unseren Betrieben.
- Verpflichtung als Arbeitgeber, der allen Mitarbeitern die gleichen Chancen gibt, eine vielfältige Belegschaft aufzubauen, in der jeder fair behandelt wird, ungeachtet der ethnischen Zugehörigkeit, des Geschlechts, der Hautfarbe, der Nationalität oder nationalen Herkunft, der Gesellschaftsschicht, der Religion, des Alters, der Behinderung, des Familienstandes, der sexuellen Orientierung oder Gender-Identität, der politischen Meinung oder eines anderen Status, der gesetzlich geschützt ist.
- Schaffung eines Umfeldes, in dem jeder dazu ermutigt wird, sein Bestes zu geben und sein vollständiges Potential zu erreichen, und zwar durch das Anbieten von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Gewährleistung, dass Mitarbeiter jedes Problem, das im Zusammenhang mit ihrer Arbeit steht, im Vertrauen darauf besprechen können, dass die Angelegenheit fair, unparteiisch und vertraulich überprüft wird.

Wir respektieren das Recht von Personen, sich frei in Verbänden zusammenzuschließen. Gemäß örtlicher Gesetzgebung, Bräuche und Praktiken gestaltet sich die Beziehung zu unseren Mitarbeitern sowohl durch kollektive als auch Einzelverträge.

Öffentlichkeit

- Es ist unser Ziel, einen positiven Beitrag zu den Bevölkerungskreisen, in denen unsere Betriebe angesiedelt sind, zu leisten, und ein verantwortungsbewusster Nachbar zu sein.
- Unsere Betriebe werden ihre Einsatzprioritäten hinsichtlich der Öffentlichkeit bestimmen, um somit den Bedürfnissen der jeweiligen Bevölkerungskreise gerecht zu werden.
- Unser Programm zur Zusammenarbeit mit der Bevölkerung regt unsere Mitarbeiter dazu an, im Gemeinwesen aktiv zu sein, ermöglicht angemessene Freistellung für Freiwilligendienste und bietet finanzielle Unterstützung für Projekte im Gemeinwesen.

Menschenrechte

Wir unterstützen und wahren die Grundsätze, die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, der Erklärung der grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), und den Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen enthalten sind. Insbesondere wird in unseren eigenen Betrieben und denen unserer Zulieferer von uns keine Kinderarbeit und keine Form der Zwangsarbeit toleriert, darunter keine Gefängnisarbeit, Vertragsknechtschaft, Schuldknechtschaft, Militärarbeit, Sklavenarbeit und keine Form von Menschenhandel.

Zulieferer

Wir haben uns verpflichtet, als ein verantwortungsbewusster und wertvoller Partner in der Lieferkette zu arbeiten und weiterhin ein nachhaltiges Unternehmen aufzubauen, das seinen Kunden, Mitarbeitern, Gesellschaftern und den Gemeinden, in denen sie leben, dient.

Eine starke und dynamische Zulieferbasis ist für unseren langfristigen Erfolg grundlegend. Wir vertrauen auf die Expertise und Qualifikation der Lieferanten, um die wechselnden Bedürfnisse der Kunden erfüllen zu können und wir arbeiten nur mit Lieferanten, die sich an die geltenden Gesetze halten, einschließlich der geltenden Arbeits-, Beschäftigungs-, Menschenrechts-, Lohn- und Arbeitszeit-, Umwelt-, sowie Gesundheitsschutz- und Arbeitssicherheitsgesetze.

Wir haben uns für eine Zusammenarbeit mit den Lieferanten verpflichtet, um eine effizientere, sicherere und nachhaltigere Supply Chain unter Einhaltung der Prinzipien und Werte zu entwickeln, die in den Chartas „Verhaltenskodex“ und „Zero Harm“ beschrieben sind.